

Galliard

1. Gar treu, auf - rich - tig, frie - de - sam, fa la la la la la la la la,
 2. Ein treu - es und freund - li - ches Herz, schön, lieb-lich, freund-lich, und auch fromm, weiß ich ein
 find ich bei ihr ohn al - len Scherz, run-da-di-nel-lu - la, das kann ich
 Fräu - - lein zart und fein, juch ho-scha hol - la, juch-ho-scha
 an - - ders spü-ren nicht, hol - la, die will und soll die Lieb-ste sein, run - da, run - da,
 als daß es fromm und auf - ge - richt, fa la la la la la la la la la, fa la la la la, juch-ho-scha hol - la.

3. Recht artig ihr all's tut anstehn,
 wie ich's dann oft hab
 angesehen,
 es sei im Werk oder in Wort'n,
 steht ihr wohl an allen Ort'n.

4. Drum bin ich aus der Maßen
 hold
 für Edelstein und rotes Gold

7. Triff sie, daß in ihr'm jungen Herz
 die Flamm der Lieb mit solch ei'm
 Schmerz
 sie mög empfinden diese Stund

5. Reichtum und alle Köstlichkeit,
 so sein mög'n in der ganzen
 Welt,
 oder was jemals schon gesehen,
 dem allen sie weit vor tut gehn.

6. Venus, du edle Göttin zart,
 tu mächtig sein auf dieser Fahrt
 mit Cupido, dei'm Söhnelein,